

Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
25421 Pinneberg

Pinneberg, den 25. August 2023

Frau Prof. Dr. Kerstin von der Decken
- Persönlich-
Ministerin für Justiz und Gesundheit
Lorentzendamms 35
24103 Kiel

Wiederherstellung des Rechtsfriedens!

Sehr geehrte Frau Prof. von der Decken,

als Juristin wird Ihnen die Wichtigkeit des Rechtsfriedens in Fleisch und Blut übergegangen sein.

Der Rechtsfrieden im Staat ist grundlegend gestört. Es gibt gar keinen Grund, mich von ganz miesem FILZ um das mir zustehende Recht betrügen zu lassen.

Bereits am **6. März 2023** habe ich mich zum **Aktenzeichen 303 Js 13693/ 19 V29** an Sie gewandt.

Da seitdem die rechtswidrigen Belästigungen durch Behörden weitgehend aufgehört haben, jetzt wird nur noch mit offensichtlich gefälschten Geschwindigkeitsmessungen aus Mecklenburg-Vorpommern gearbeitet, scheint sich hinter den Kulissen recht viel getan zu haben.

War es Ihnen möglich, daß von mir am 6. März 2023 genannte Heft von Hanno Beck „Krebs ist heilbar“ auf dessen Inhalt prüfen zu lassen? Als studierte und habilitierte Juristin können Sie die Prüfung sogar selber vornehmen. Die Anforderungen an das Verstehen des Heftes werden von den meisten Hausfrauen erfüllt. Erst das Lesen von Gehirnschans eines CCT erfordert medizinisches Fachwissen.

Meine Absicht, den Massenmord mit CHEMO am Krebspatienten zu beenden, sollte aus niedrigen Beweggründen vom FILZ unterbunden werden.

Nur hat das nicht geklappt! Man konnte mich nicht mundtot machen!

Lassen Sie bitte den Chef/ die Chefin des Oberlandesgerichtes in Schleswig antanzen! Der/ die soll über alle mich betreffenden Vorgänge berichten, die seit dem Jahr 2016 dort angefallen sind. Insbesondere soll der/ die sich rechtfertigen, warum sich das Oberlandesgericht pauschal als Massenmörder bezeichnen läßt!

Dort, in Schleswig, muß auch bekannt sein, was ich mit einem „ganz bestimmten „ETWAS““ in Karlsruhe getan habe.

Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie bereit und in der Lage sind, Schritte einzuleiten, die den Rechtsfrieden wieder herstellen können!

Es steht eine tiefgreifende Reform des Staates an, die vermutlich zu weltweiten Auswirkungen führen wird.

Als unverzichtbare Voraussetzungen nenne ich:

1. Vollständige Rückgabe meines Eigentums!
2. Schadensersatz aus der Privatschatulle des Ex-Landrates des Kreises Pinneberg, Oliver Stolz, in Höhe von zwanzig Millionen Euro (steuerfrei).
3. Lebenslange Haft für den Ex-Landrat und alle Volljuristen, die an meinen Verurteilungen beteiligt gewesen sind!
4. Ich will einen Waffenschein für ganz Europa!
5. Ich will in Zukunft legal Maschinenwaffen und Hartkernmunition besitzen und nutzen dürfen!

Keiner dieser fünf Punkte ist verhandelbar!

Es gibt noch viel zu klären. Da wird noch jede Menge Fingerspitzengefühl gebraucht werden. Die Versager der Vergangenheit müssen so schnell wie möglich durch geeignete Menschen ersetzt werden. Bei der derzeitigen Zerstörung sinnvoller Ordnungen handelt sich das um eine fast nicht lösbare Aufgabe.

- Da ich noch lebe, sind selbst unlösbare Aufgaben lösbar!
- Allerdings nicht mit „Lieschen Müller“ Methoden!
- Da braucht es Männer und Frauen, die Verantwortung tragen und übernehmen können.
- Da braucht es den Mut, die Notwendigkeit von Härten erklären und durchsetzen zu können.
- Da braucht es also Fähigkeiten, die im öffentlichen Dienst seit vielen Jahrzehnten nicht mehr vorhanden sind!

Frau Prof. von der Decken, ich erwarte bis spätestens zum **25. September 2023** eine Antwort von Ihnen. Sollte die dann nicht eingetroffen sein, muß ich davon ausgehen, daß Sie zu den bewußten Zerstörern des Lebens auf der Erde zählen. Dann wäre es nutzlos gewesen, diesen Brief an Sie zu richten und ihn nach Kiel zu bringen. Dann müssen andere Wege gesucht, gefunden und gegangen werden!

Mit freundlichen Grüßen

von Stosch